Pressemitteilung zur Generalversammlung BürgerEnergie Harz eG

Dank Internettechnik konnte am 27. Oktober die erste hybride Generalversammlung der Energie-Genossenschaft BürgerEnergie Harz eG durchgeführt werden. Die Kontaktbeschränkungen wurden somit aufrechterhalten und Mitglieder ohne passende Technik konnten im Veranstaltungsraum gemeinsam mit dem Vorstand und dem Aufsichtsrat teilnehmen. Die Berichte über die Aktivitäten im Jahre 2019 standen im Mittelpunkt der Sitzung. Die drei PV-Anlagen haben seit Inbetriebnahme bis zum 27.10.2020 rund 470.000 kWh (durchschnittlicher Strombedarf für 156 Haushalte) erzeugt. Weitere große Dachprojekte wurden intensiv geprüft und die Belegung des Daches der Schule in Hornburg und möglicherweise der benachbarten Sporthalle wird das nächste Projekt sein. Durch die Corona-bedingten Einschränkungen wird die Anlage erst Anfang 2021 an den Start gehen. Die geplante PV-Freiflächenanlage Dörnten befindet sich im Stadium der Detailplanung. Erste Überlegungen und Gespräche zur Beteiligung am Windpark Beuchte fanden großes Interesse. Die erstmalige Prüfung des Genossenschaftsverbands ist ohne Beanstandungen durchgeführt worden. Wenn sich Leser und Interessierte für den Ausbau der Erneuerbaren Energien engagieren möchten, besteht die Möglichkeit, sich über die Internetseite www.buergerenergie–harz.de zu informieren – vielleicht zu Weihnachten einen Geschenkgutschein zu laden und Freunde und Verwandte als neue Mitglieder mit einem Anteil zu überraschen.

Goslar, im Dezember 2020